„Im Paradies" – 2006, Öl auf Leinwand, 1,60 m x 1,80 m

Foto: © Stefan Meisinger, metasun, www.metasun.de

Farbe ist Energie

Anna Bieler – Künstlerin aus Wiesbaden

„Sie will Bilder hervorbringen, die keiner Erklärung bedürfen. Gleichzeitig aber lässt sie uns vor Bilder treten, denen ganz offenbar eine Geschichte innewohnt..."

Dieser Auszug aus Siegfried Räths Rede zur Ausstellungseröffnung „NEUN im 9" im Atelier neun in Mainz vom Januar 2008 sagt viel über die Anziehungskraft von Anna Bielers Bildern aus.

In der Tat bedürfen sie auf den ersten Blick keiner Erklärung – wir sehen und fühlen! Eine Erklärung brauchen wir nicht – meistens – die Geschichte, die dort

innewohnt, ist für den Betrachter klar - klar fühlbar und vielleicht, ja sicher sogar, erzählt sie jedem Betrachter eine eigene Geschichte. Und vielleicht, ja ganz sicher sogar, liegt darin die Anziehungskraft von Anna Bielers Bildern.

„Mit 3 Jahren ist ihr alles klar."

Anna Bieler, 1968 in Thessaloniki (Griechenland) geboren, verbrachte dort 5 Jahre ihrer Kindheit, machte dann einen kurzen „Abstecher" nach Deutschland, um von 1977 bis 1982 mit Eltern und Bruder in der Nähe von Lissabon (Portugal) zu leben.

Die Rückkehr nach Deutschland war ein Schock. Nach der Inspiration durch die Internationalität, die die Deutsche Schule in Portugal bot, brachte die Rückkehr an eine deutsche Kleinstadtschule viel Enge und innere und äußere Konflikte. Die Pubertät erleichterte die Situation nicht gerade.

Anna Bieler, die sich als Deutsche ohne deutsche Heimat fühlt („Ich fühle mich in Deutschland nicht so zu Hause, wie im Süden und am Meer") hat sich der Enge der Kleinstadt verweigert, trotzdem erfolgreich Abitur gemacht und ihren Weg – den Weg der Künstlerin – zielstrebig weiter verfolgt. Aber das stand auch nie in Frage.

„Mit 3 Jahren ist ihr alles klar", das schreibt der Vater über Anna, das Kind, das auf ihre selbstbewusste freche Art die Eltern früh zur Rede stellt. Bei der Kunst war Anna schon früh alles klar. Viele Dinge brauchen etwas Zeit zur Entscheidung, aber bei der Kunst war ihr schon immer klar, dass sie das machen möchte.

„Inhalt und Farbe weiß ich intuitiv. Um die Form, die ich ihnen gebe, muss ich kämpfen"*

Wilma–Maria Estelmann zitiert in Ihrer Rede im Mai 1999 Anna Bieler mit den Worten „Inhalt und Farbe weiß ich intuitiv. Um die Form, die ich ihnen gebe, muss ich kämpfen". Ob das noch so ist – 10 Jahre nach dieser Aussage – frage ich sie.

„Vermutlich trifft es noch zu, mehr oder weniger. Ich würde allerdings inzwischen weniger von "Kampf", als

„Der Erzähler" – 2008, Öl auf Leinwand, 1,20 m x 1,30 m Foto: © Stefan Meisinger, metasun, www.metasun.de

„Verwandlung" – 2002, Öl auf Leinwand, 1,20 m x 1,30 m Foto: © Stefan Meisinger, metasun, www.metasun.de

*(Zitat: Wilma-Maria Estelmann, 1999, zur Ausstellungseröffnung des Kunstvereins Neckar–Odenwald in Buchen, 02.05.1999)

„Venus in den Wolken" – 2007, Öl auf Leinwand, 1,00 m x 1,00 m Foto: © Stefan Meisinger, metasun, www.metasun.de

„Mondfrau" – 2004, Aquarell auf Papier, 0,40 m x 0,30 m Foto: © Stefan Meisinger, metasun, www.metasun.de

vielleicht eher von "Spiel" reden", sagt sie und führt weiter aus: „Es gibt ja für jedes Bild nur eine funktionierende Form. Und die muss man eben finden. Das gehört zur Malerei, und wenn es mir keinen Spaß machen würde, dann würde ich es nicht machen. Durch die Malerfahrung, die ich im Lauf der Jahre sammle, fällt es mir immer leichter, die richtige Form zu finden. „
Anna Bieler malt keine politischen Themen in den Bildern. Ganz bewusst! „ Ich möchte nicht die Welt zeigen, die man sowieso sieht".

„Es gibt ja für jedes Bild nur eine funktionierende Form. Und die muss man eben finden."

Manchmal sind mehrere Begegnungen mit Anna Bielers Bildern notwendig; vielleicht muss die Situation des Bildes mit der Situation des Betrachters übereinstimmen; vielleicht werden bei jeder Begegnung andere Prioritäten gesetzt und gesehen.

Das Geheimnis bleibt, das Bild hinter dem Bild, die Kraft der Farben, die fabelhaften Wesen!

„Ich nehme die Realität auf verschiedenste Weise wahr!" In Anna Bielers Bildern wird der Bezug zwischen äußerer und innerer Welt real.

Anna Bieler malt schon immer. Es gab nie einen Zweifel daran, vielleicht den falschen Weg eingeschlagen zu sein. „Aber ich habe auch schon immer nicht NUR gemalt, ich hatte und habe viele andere Interessen und Malen ist meine „Arbeit" – meine Profession".

"Klarheit und Übersichtlichkeit sind mir im Leben wichtig."

Mit Mann und 2 Kindern lebt sie in einem Wohnprojekt mitten in Wiesbaden. Zur „Arbeit" überquert sie den Rhein. Das Atelier neun in Mainz ist ihr Arbeitsplatz. Die Trennung zwischen den beiden Leben ist Anna Bieler wichtig.

Das Leben im Wiesbadener Wohnprojekt bringt für die äußere (alltägliche) Welt natürlich Vorteile, in Bezug auf ihre Arbeit spielt das jedoch direkt keine Rolle.

„Ich nehme die Realität auf verschiedenste Weise wahr!"

Distanz zwischen beruflichem und privatem Leben ist ihr wichtig. "Mir ist wichtig, aus dem Haus zu gehen und mich nicht mehr als Hausfrau zu fühlen sondern als Künstlerin". Andererseits genießt sie natürlich die Vorteile, die beide Städte – jede

„Ein ganzes Leben" – 2008, Öl auf Leinwand, 1,30 m x 1,80 m

Foto: © Stefan Meisinger, metasun, www.metasun.de

auf ihre Weise – zu bieten haben. Durch das Leben in Wiesbaden und das Arbeiten in Mainz ergeben sich für die Künstlerin Anna Bieler natürlich immer neue Möglichkeiten mit ihren Arbeiten präsent zu sein. „Ich finde es bereichernd, mich in beiden Städten zu bewegen und deren Vorteile und unterschiedlichen Kunst– und Kulturszenen nutzen zu können."

"Wenn ich ein Bild male,versuche ich an etwas ganz Ursprüngliches, Existenzielles zu kommen."

Für Anna Bieler sind die Menschen wichtig, die ihr begegnen und wie sie ihr begegnen, nicht unbedingt der Ort an dem die Begegnung stattfindet.

Wenn sie ein Bild malt, spielt ihr alltägliches Leben keine Rolle. „Wenn ich ein Bild male, versuche ich an etwas ganz Ursprüngliches, Existenzielles zu kommen."

Deshalb verwendet Anna Bieler klare, einfache und z.T. archetypische Formen, deren Energie durch die gewählten Farben zum Ausdruck kommen. "Die geistige Welt manifestiert sich in den Farben – durch die Energie der Farben. Darum verwende ich überwiegend reine Farben und sehr viel weiß."

Werke von Anna Bieler sind zu sehen:

Galerie im Anderswo, Blücherstr. 17, Wiesbaden (15.05. – 03.07.09)
Lange Nacht der Museen in Mainz, Atelier neun, Heidelbergerfaßgasse 18 (06.06.2009)
Offene Ateliers im Westend/Wiesbaden (20./21.06.2009)

Mehr über Anna Bieler, Ihre Bilder, Ihre Ausstellungen sind zu finden unter: www.annabieler.de

Petra Esser

„Amphitrite" – 2008, Öl auf Leinwand

Foto: © Stefan Meisinger, metasun, www.metasun.de